

## Internationaler Holzfällerwettbewerb und Belgische Meisterschaft im Holzfällen 2018

Am Samstag, den 15. und Sonntag den 16. September 2018 in Ster-Francorchamps

### Wettkampfordnung

#### Teilnehmer

Der Wettstreit steht allen Kandidaten gleich welcher Berufssparte und Staatsangehörigkeit offen. Minderjährige Kandidaten müssen allerdings ihrem Teilnahmeantrag ein durch die Eltern oder den Vormund unterzeichnetes Erlaubnisschreiben beifügen. Dieses Schreiben muss einer Erklärung beinhalten, in der die AsBL Attractions Forestières et Touristiques de Francorchamps, von jeder Verantwortung freigestellt wird und in der auf jede Regressansprüche verzichtet wird

Eine Kategorie ANFÄNGER wird errichtet.

Es fallen in diese Kategorie ANFÄNGER:

- Alle Personen, die am Tage des Wettstreits keine 21 Jahre alt sind,
- Die belgischen Meister in der Kategorie Anfänger der vergangenen Wettbewerbe dürfen nicht teilnehmen

3 ANFÄNGER gelangen automatisch ins Finale.

Im Falle einer Streitsache entscheidet das Organisationskomitee, welcher Kategorie der Teilnehmer zugeteilt wird (Anfänger oder Fachleute).

#### Einschreibegebühren

Die Einschreibegebühren sind auf das Konto Nr. 068-2007983-13 ( IBAN: BE08 0682 0079 8313 – BIC GKCCBEBB) der “Attractions Forestières et Touristiques à Francorchamps” einzuzahlen und werden im Falle einer Absage durch den Teilnehmer vom Veranstaltungskomitee nicht zurückerstattet.

Die Einschreibegebühr beläuft sich auf 15,00 € für die vorschriftsmäßig und vor allem spätestens am 01. September 2018 eingegangenen namentlichen Einschreibungen.

Durch die Entrichtung der Einschreibegebühren ist der Kandidat automatisch offiziell eingeschrieben

#### Programm der Wettkämpfe

Die Wettkämpfe finden grundsätzlich an zwei Tagen statt:

- Am Samstag, den 15/09/2018: Ausscheidungskämpfe (Holzfällen) auf dem Grundstück LAMINNE (in der Nähe des Domaine Francopole) und in der Domain FRANCOPOLE (ancienne ferme de Harze) route de la ferme de Harze 390 (GPS Adresse : route du Cronchamps , 390) in B-4970 Ster-Francorchamps.  
Verteilung der Startnummern um 08.30 Uhr in der Domain „Francopole“.

- Am Sonntag, den 16/09/2018: Entscheidungskämpfe auf dem Gelände der Domain FRANCOPOLE (B-4970 Ster-Francorchamps).  
Verteilung der Startnummern um 09.00 Uhr.

Das Veranstaltungskomitee behält sich das Recht vor, gegebenenfalls die Wettkämpfe auf mehrere Tage zu verteilen. In diesem Fall werden die Teilnehmer rechtzeitig von den vorgenommenen Abänderungen in Kenntnis gesetzt.

Sollte der Wettstreit aufgrund besonderer Umstände nicht stattfinden können, wird den Teilnehmern die bereits gezahlte Einschreibgebühr zurückerstattet. Sie haben in keinem Fall Anspruch auf irgendeine Entschädigung, gleich welcher Grund angegeben wird. Ein Teilnehmer, der zum Wettkampf aufgerufen wird und nicht erscheint, wird von dem besagten Wettkampf ausgeschlossen.

### **Durch die Teilnehmer zu verwendendes Material**

Jeder Teilnehmer muss über eine oder mehrere Motorsägen, eine Axt, eine Handsäge, einen großen Hammer oder einen Spalthammer, Keilen sowie über die für die Wettkämpfe erforderlichen Werkzeuge verfügen.

Die Wettkämpfe müssen ohne fremde Hilfe ausgetragen werden, es sei denn, dass eine Hilfestellung in der Wettkampfordnung vorgesehen ist.

### **Motorsägen**

Es sind nur Motorsägen zugelassen, die von einer einzigen Person bedient werden. Die den Motorsägen entsprechenden Baumanschlüge sind zulässig, aber die Länge der Befestigung ist auf 5 cm begrenzt.

Im Laufe eines Wettkampfes dürfen maximal zwei Motorsägen benutzt werden, allerdings von einer selben Marke. Der Start zum Wettkampf erfolgt bei abgestelltem Motor. Vor den Wettkämpfen können die Teilnehmer allerdings die Motoren an einem dafür vorgesehenen Ort aufwärmen.

Die Kettenbremse ist für alle Motorsägen Pflicht. Es kann sich um eine Originalmaschine oder um eine motormässig modifizierte Maschine handeln (siehe die Bestimmungen der einzelnen Wettbewerbe).

Diese Regel betrifft nicht die Kettenführung, die verkürzt werden kann. Neben der Verkürzung ist keine weitere Anpassung zulässig.

Die Jury wird eine Kontrolle durchführen. Wenn die Führung nicht den Vorschriften entspricht, wird der Kandidat vom Wettbewerb ausgeschlossen.

### **Äxte**

Das Gewicht der Äxte ist nicht vorgeschrieben.

## **Versicherung**

Die Teilnehmer müssen von sich aus eine persönliche Haftpflichtversicherung bei einer anerkannten Versicherungsgesellschaft abgeschlossen haben, und sie entbinden hier den Veranstalter von jeder Verpflichtung und verzichten auf Regressansprüche

In keinem Falle kann die Asbl «Attractions Forestières et Touristiques de Francorchamps» für irgendwelche Unfälle, Verletzungen, Schäden verantwortlich gemacht werden, die sich aus der Teilnahme am Wettbewerb oder aus der Präsenz am Ort der Wettbewerbe ergeben oder ergeben könnten, dies sowohl für körperliche und nicht körperliche, für materielle und immaterielle Schäden.

Folglich können die Organisatoren des Wettbewerbes nicht für Schäden eines Teilnehmers während dem Wettbewerb, während der Preisverteilung und während der Festlichkeiten zum Abschluss der Veranstaltung verantwortlich gemacht werden und nicht zur Zahlung von Entschädigungen gezwungen werden.

Jeder Teilnehmer verzichtet durch seine Einschreibung endgültig und ohne Ausnahmen und andere Reserven auf Regressansprüche gegen die Asbl „«Attractions Forestières et Touristiques de Francorchamps»,

## **Handsägen**

Es handelt sich um Handsägen, die von einer einzigen Person bedient werden, mit Ausnahme von jenen Wettkämpfen, für die ein anderer Sägentyp ausdrücklich vorgeschrieben ist.

## **Andere Werkzeuge und Verschiedenes**

Ohne Einschränkungen. Das Tragen von hohe Arbeitsschuhe mit Stahlkappen ist für alle Wettkämpfe vorgeschrieben.

Ohrenkappen sind Pflicht für die Wettkämpfe mit Motorsägen. Die Sicherheitshosen sind Pflicht.

Für das Abästen muss der Wettbewerbsteilnehmer unbedingt einen Schutzhelm mit Schutzgitter tragen.

Strafen bei Zuwiderhandlung: 100 Punkte pro Wettkampf

## **Klassierung der Wettkämpfe**

### **1. Die Ausscheidungswettkämpfe**

Die Ausscheidungskämpfe finden statt am 15. September 2018 statt.

Das Fällen (ohne Schälen) wird auf dem Grundstück LAMINNE (in der Nähe des Domaine Francopole) stattfinden.

(Verabredung in der Domain „Francopole“ in B-4970 Ster-Francorchamps).

Eine Wertung aller Teilnehmer, die an allen Ausscheidungskämpfen teilgenommen haben, wird erstellt, indem alle erhaltenen Resultate in jedem Wettbewerb zusammengezählt werden.

Die 10 Ersten der Ausscheidungskämpfe kommen ins Finale.

## **2. Die Finalwettkämpfe**

Diese finden statt am 16. September 2018 in Ster-Francorchamp (Domain „Francopole“).

Die Gesamtwertung wird durch Addierung aller durch den jeweiligen Teilnehmer in allen Entscheidungskämpfen erzielten Punkte erstellt. Hinzugezählt wird die Hälfte (1/2) der in den Ausscheidungswettkämpfen erzielten Punkte. Die 10 Ersten der Ausscheidungskämpfe kommen ins Finale.

Der best klassierte Kandidat belgischer Nationalität erhält den Titel „BELGISCHER MEISTER 2018“.

Im Falle eines ex aequo für den Titel des Meisters wird man einen oder mehrere Wettkämpfe vornehmen um durch ein Stechen den besten Kandidaten zu ermitteln.

In den anderen Fälle eines ex aequo wird der Preis geteilt. Falls es sich um ein unteilbares Objekt handelt, wird dieses durch das Los vergeben.

### **Die Jury**

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- a) den Forstingenieuren oder deren Stellvertretern
- b) zwei Vertretern des Veranstaltungskomitees, oder mehr falls erforderlich

### **Beanstandungen**

Im Falle einer Beanstandung bezüglich einer Wettkampfwertung muss der schriftliche Einspruch dem Präsidenten der Jury unmittelbar nach dem Wettkampf überreicht werden. Ausschließlich die Jury entscheidet über die Berechtigung des Einspruchs. Ihre Entscheidungen sind unwiderrufbar. Mit seiner Teilnahme verpflichtet sich der Teilnehmer, sich den Entscheidungen der Jury zu unterwerfen.

Bei Einsprüchen im Zusammenhang mit einem Fehler oder eventuellen abweichenden Interpretationsmöglichkeiten des französischen, niederländischen oder deutschen Wortlautes der vorliegenden Wettkampfordnung ist allein der französische Text ausschlaggebend.

### **Die Preise**

Für den internationalen Wettstreit sind folgende Auszeichnungen vorgesehen:

1. Bargeld- oder Sachpreise gestiftet durch das Veranstaltungskomitee (+- 3.000 €)
2. Preise und Prämien gestiftet durch Handelsgesellschaften, verschiedene Personen oder Vereinigungen.
3. Für die Belgische Meisterschaft wird dem Gewinner ein Wanderpokal für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt.  
Dieser Wanderpokal wird jenem Wettkampfteilnehmer definitiv zugesprochen, der den belgischen Meistertitel dreimal in Folge errungen hat.

Die Teilnehmer, der der Wanderpokal für ein Jahr anvertraut worden ist, verpflichtet sich, diesen für eine vom Veranstaltungskomitee vorgegebene Summe gegen Diebstahl, Beschädigung oder

Zerstörung zu versichern. Der Wanderpokal muss dem Veranstaltungskomitee spätestens einen Monat vor dem Termin der nachfolgenden Meisterschaft zurückgegeben werden.

### **Allgemeine Bestimmungen**

Das Betreten des Wettkampfgeländes ist ausschließlich Jurymitgliedern, Wettkampfrichtern, Teilnehmern, Mitgliedern des Veranstaltungskomitees und von letzteren offiziell zugelassenen Personen vorbehalten.

Falls eine Maschine während eines Wettkampfs in Panne fällt oder ganz ausfällt, kann dem Teilnehmer gestattet werden, das defekte Werkzeug oder die defekte Maschine zu reparieren oder durch eine andere zu ersetzen.

Das Veranstaltungskomitee behält sich das Recht der Abänderung jeglichen Wettkampfordnungspunktes sowie jeglicher Maßnahme im Sinne eines reibungslosen Ablaufs der Wettkämpfe vor.

Ergänzung zum allgemeinen Regelwerk

Regel zu Beginn und zu Ende des Wettbewerbes

- Start: prêt Go : die Stoppuhr läuft. Wenn der Teilnehmer nicht da ist oder Verspätung hat, findet der Wettbewerb ohne ihn statt. Er wird also von diesem Wettbewerb ausgeschlossen.
- Ende: der Teilnehmer geht zwei Meter zurück und wartet, ohne einzugreifen. Er muss das Ergebnis des Jurors abwarten. Das Resultat wird auf dem Bewertungsbogen eingetragen. Dieser Bogen wird vom Juror und vom Kandidaten unterschrieben. Wenn der Teilnehmer eingreift erhält er 200 Strafpunkte. Bei anderen Beanstandungen gilt die Regelung so wie sie unter „Beanstandungen“ beschrieben ist.

## Ausscheidungswettkämpfe der Fachleute

**Samstag ab 9 Uhr: die Wettkämpfe 1 und 2 auf dem Grundstück LAMINNE (in der Nähe des Domaine Francopole) stattfinden.**

**ab 14 Uhr: die Wettkämpfe 3,4, 5 und 6 auf dem Gelände der Domain „Francopole“**

### **1. Wettkampf: Holzvermessung (max. 750 Punkte)**

Jeder Teilnehmer muss im Wald einen bestimmten Baumstamm schätzen:

- a) Den Umfang in 1,5m Höhe auf der Baumrinde
- b) Die Länge des abgezopften Endstückes bei einem Umfang von 40 cm
- c) Das Volumen des Stammes

Ausschließlich Kopfrechen ist erlaubt. Die Dauer des Wettkampfes ist auf 3 Minuten begrenzt. Ein Band wird auf 4 Meter Entfernung zum Baum angebracht und kein Teilnehmer darf in diesen Kreis treten. Ein Jurymitglied wird den Baum fällen und seine Maße ermitteln. Diese Maße bilden die Richtwerte.

#### Strafpunkte:

1 Punkt pro cm Höhenunterschied (höher oder niedriger) (max. 250 Punkte)

1 Punkt pro cm Unterschied des Umfangs in 1,50m Höhe (höher oder niedriger) (max. 250 Punkte)

1 Punkt pro dm<sup>3</sup> Abweichung vom tatsächlichen Volumen. (höher oder niedriger) (max. 250 Punkte)

### **2. Wettkampf: Fällén im Wald (max. 4000 Punkte)**

Dieser Wettkampf beginnt am Samstag um 10.00 Uhr.

Jeder Teilnehmer muss eine durch Los zugeteilte Fichte fällen. Die Fällrichtung bestimmt der Teilnehmer. Allerdings dürfen sich zwei gefällte Bäume nicht überkreuzen. Die Fällrichtung wird durch einen Pfahl festgelegt, der X m vom FuÙe des Baumes entfernt eingeschlagen wird.

Die Prüfung umfasst das Fällén und Entasten in der Form, wie diese Arbeiten im Wald üblicherweise verrichtet werden. Der Teilnehmer muss eine Länge von X m abmessen, auf der er die Entastung von Hand oder mit der Maschine vornimmt. Das Fällén geschieht mittels Motorsäge; kein anderes Werkzeug darf motorisiert sein. Der Seilzug (Tirfor) wird empfohlen.

Für die Dauer des Wettkampfes muss der Teilnehmer alleine, ohne fremde Hilfe arbeiten. Der Motor ist bei Beginn des Wettkampfes abgestellt.

Der Fällrichtung des Baumes darf mit einer Gabel oder mit Keilen gelenkt werden.

Weder Stockende noch Stock dürfen nach dem Fällén bearbeitet werden; mit Ausnahme der "Verdickungen" des gefällten Stammes, die zu einer möglichst zylindrischen Form zugeschnitten wird (nicht anspitzen).

X: Diese zwei Punkte werden zu Beginn des Wettbewerbes präzisiert

Beim Entasten wird in vergleichbarer Weise verfahren.

Die Arbeitszeit wird von den Kampfrichtern gestoppt und in Punkte umgewandelt.

Disqualifiziert wird jeder Teilnehmer:

1. der einen anderen Baum fällt, als den ihm zugewiesenen.
2. der des Betrugs oder des versuchten Betrugs überführt wurde,
3. der nicht pünktlich zum Wettkampf antritt,

4. der nicht bis zur letzten Wertung bei seinem Baum verharrt,
5. der seinen Stamm in mehrere Teile zersägt.

Strafpunkte :

1. Arbeitszeit: 2 Punkte pro Sekunde.
  2. Richtungsabweichung: 1 Punkt pro cm Abweichung bis maximal 500 Punkte (gemessen wird der Abstand zwischen dem Merkpfeil und dem ihm am nächsten liegenden Punkt auf der Baumrinde).
  3. Entastung: 15 Punkte pro schlecht entfernten Ast auf dem vorgeschriebenen Baumabschnitt (verbleibende Aststumpfe oder verletzter Stamm)
  4. Nachbearbeitung des Stockendes: 0 bis 200 Punkte nach Ermessen der Jury.
- Unkorrektes Stammende (das Nachbearbeiten des Stammes nach dem Fällen ist untersagt).
- a) nicht waagerechtes Stammende: 10 Punkte pro cm - Toleranz : 2 cm.
  - b) Bruch: 10 Punkte für jeden
  - c) zu hoher Stammende : 10 Punkte pro cm
6. Zu kurzer Stamm: 5 Punkte pro cm.

**3. Wettkampf : Kenntnisse der verschiedenen Holzarten**

Dem Teilnehmer werden ungeschälte Proben verschiedener Holzarten vorgelegt, sowie Laub oder Nadeln und Früchte und Samen derselben Holzarten. Der Teilnehmer muss erkennen und darlegen, welche der vorgelegten Elemente mit welcher Holzart übereinstimmen.  
10 Holzarten in 3 Minuten.

Wertung :

20 Punkte pro erkannte Holzart

**4. Wettkampf : Umgang mit der Handsäge**

Die Dauer des Wettkampfes ist auf 3 Minuten begrenzt: 2 Minuten für das dicke Ende; 1 Minute für das dünne Ende.

Der Teilnehmer muss eine größtmögliche Anzahl ganzer Scheiben absägen. Jedem Teilnehmer wird eine Holzstange von einer bestimmten Länge und einem Durchmesser von 14/15 cm zur Verfügung gestellt.

Wertung :

10 Punkte pro ganze Scheibe.

**5. Wettkampf: Schnelligkeit mit der Axt (max. 500 Punkte)**

Ein Stamm von 0,70 bis 0,80 m Umfang und von  $\pm 0,70$  m Länge steht in vertikaler Ausrichtung +/- 0,80 m vom Boden entfernt auf einem Dreifuß.

Jeder Teilnehmer muss diesen Stamm mit der Axt und so schnell wie möglich in zwei Hälften teilen.

Strafpunkte :

1 Punkt pro Sekunde

**6. Wettkampf : Schnelligkeit und Dicke der Scheiben (max. 500 Punkte)**

Der Teilnehmer muss von einem unterlegten Fichtenbaumstamm (4 m Länge und etwa 35 cm Durchmesser), ganze Scheiben anhand einer normalen Motorsäge, mit aktivierter Kettenbremse während der Fortbewegung, absägen. Der Teilnehmer muss 5 Scheiben am dicken Ende von oben und 5 Scheiben am dünnen Ende von unten absägen.

Maximal 10 Scheiben werden berücksichtigt und mit einer Schablone verglichen.

Strafpunkte:

3 Punkte pro Sekunde.

Dicke: 1cm: 0 Punkte;

2 cm: 10 Punkte;

mehr als 2 cm: 30 Punkte.

Fehlende Scheiben oder unvollständigen Scheiben : 50 Punkte.

Copyright Belgian Forest Days



## **Entscheidungskämpfe der Fachleute**

Übergabe der Startnummern am Samstag, den 15. September, um 18.00 h am Standort des Domaine Francopole (ehemaliger Bauernhof Harze)

### Startfolge für das Finale:

Die ungeraden Startnummern beginnen mit der ersten Hälfte, die geraden mit der zweiten Hälfte der Prüfungen

Die Hälfte der Gesamtpunkte des Samstags wird für die Ausgangsposition der Sonntagswettkämpfe berechnet.

Diese Wettbewerbe beginnen am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr

### **Wettkampf 1 : Kombinierte Wertungsprüfung: Schälen, Schneiden, Spalten.**

Der Bewerber erhält ein 4 m langes Holzstück mit +/- 20 cm Durchmesser.

Seine Aufgaben:

- 1) Das Holzstück vollständig mit einem Schäler schälen.
- 2) Mit einer Kettensäge das Holzstück in 8 Stücke schneiden, um Scheiben von mindestens 40 cm zu erhalten.
- 3) Jede Scheibe über die gesamte Länge in zwei spalten, entweder mit einer Axt oder einem Spalthammer.
- 4) Die 16 Stücke parallel nebeneinander legen.

Die Zeit wird direkt beim Start gemessen und gestoppt, sobald der Bewerber anzeigt, dass er mit der Anordnung der Scheite fertig ist.

Höchstpunktezahl bei dieser Wertungsprüfung: 1200

Strafpunkte:

- 2 Punkte/Sekunde
- 5 Punkte/Scheiben von unter 40 cm
- 2 Punkte/cm<sup>2</sup> Restrinde
- 25 Punkte/schlecht gespaltene oder nicht konforme Stücke
- 50, wenn die Scheite nicht wie vorgeschrieben angeordnet wurden.

**Wettkampf 2 : Umgang mit der Kettensäge (max. 1000 Punkte)**

Der Teilnehmer muss von einem auf Haltern feststehenden Holzstück (von etwa 1,20 m Umfang) ganze Scheiben absägen.

Das Zuschneiden erfolgt an beiden Endpunkten des Stammes, beginnend mit der dicken Seite.

Das Zuschneiden erfolgt folgendermaßen:

Am dicken Ende: 5 ganze Scheiben von unten nach oben auf einer Gesamtlänge von höchstens 25 cm.

Am dünnen Ende: 5 ganze Scheiben von oben nach unten auf einer Gesamtlänge von höchstens 25 cm.

Vor dem Wettbewerb ist es dem Teilnehmer erlaubt, nachdem der der Jury eine Mitteilung hat zukommen lassen, seinen Zuschnitt in eine gerade Scheibe zu schneiden  
Knoten werden nicht berücksichtigt.

Strafpunkte: 10 Punkte pro Sekunde

Übertretung der Markierung: 50 Punkte pro Markierung.

Fehlende oder nicht korrekte Scheibe: 50 Punkte.

**Wettkampf 3 : Umgang mit der Handsäge**

Vorgegebene Zeit : 5 Minuten.

Mit einer Handsäge muss der Teilnehmer die größtmögliche Anzahl ganze Scheiben absägen.

Wertung : 10 Punkte pro ganze Scheibe.

#### **Wettkampf 4 : Gleichgewicht mit der Motorsäge (max. 1000 Punkte)**

Der Teilnehmer bringt ein Fichtenholzstück mit (100 cm Höhe und 13-15 cm Durchmesser), das vertikal auf den Boden gestellt wird aber nicht am Boden befestigt ist. Die Kettenführung der Motorsäge und die Kette stehen auf dem Boden, neben der Motorsäge. Der Teilnehmer steht vor dem Beginn des Wettbewerbs neben dem Stellplatz seiner Werkzeuge. Nach dem Zeichen wird der Teilnehmer folgende Operationen durchführen:

1. Er baut die Kettenführung und die Kette zusammen; die beiden Muttern müssen vollständig an der Maschine befestigt sein, sowie der ursprüngliche Zahnradschutz.
2. Er schneidet 10 ganze Scheiben ab, die er auf das Holz anhand der Führung seiner Säge aufschichtet.
3. Er schneidet das Holz 2 mal vertikal ein so dass ein vertikalen Steg von 3 cm Dicke höchstens und von einer Länge von 50 cm mindestens entsteht.
4. Er schneidet das Holz am Stegende horizontal so zurecht, dass nur der Steg stehen bleibt. Die gesägten Scheiben dürfen nicht fallen.

Hinweis: ( siehe §6 : Motorsägen ) : ausser der Verkürzung der Führung darf keine Veränderung an der Motorsäge vorgenommen werden.

#### **Strafpunkte:**

1. Zeit: 3 Punkte pro Sekunde.
2. Fehlende oder schichtunglose Scheibe: 25 Punkte pro Scheibe.
3. Umgestoßener Stamm oder angefasst durch ein anderes Element als die Motorsäge: 100 Punkte.
4. 50 Punkte falls das Brett mehr als 3 cm Dicke misst.
5. 100 Punkte falls die Öffnung keine 50 cm Länge misst.
6. 200 falls die Öffnung nicht stehen geblieben ist.

**Die Wettkämpfe werden um 13.30 Uhr fortgesetzt**

#### **Wettkampf 5: Schleifen und Bearbeitung eines Bretts (max. 1 200 Punkte)**

Der Teilnehmer verfügt über einen Stamm mit einer Höhe von 1 m und einem Durchmesser von 30 cm, der auf dem Boden angeordnet wird. Aus diesem Stamm muss er ein Brett mit einer Dicke von 2 cm, einer Breite von 8 bis 10 cm und einer Länge von 80 cm fertigen, das aus der Mitte entnommen wird. Die Motorsäge muss eine Führung von mindestens 40 m aufweisen und mit einer normalen Kette ausgestattet sein. Der Schiedsrichter wird die Motorsäge des Teilnehmers nehmen und 5 Sekunden im Sand vom Typ „Schlacke“ sägen. Für alle in die Endrunde kommenden Teilnehmer wird derselbe Schiedsrichter ernannt. Nach dem Startschuss schleift der Teilnehmer seine Säge und beginnt mit der Fertigung seines Bretts. Im Fall mechanischer Probleme mit der Motorsäge kann eine andere Säge verwendet werden, wobei jedoch die Führung und die Kette der schadhaften Motorsäge benutzt wird. **Dickenmessgeräte oder vorherige Kennzeichnungen auf dem Holz sind nicht zulässig.**

Strafpunkte:

1. 5 Punkte pro Sekunde
2. 100 Punkte, wenn das Brett dicker als 2 cm ist.
3. 100 Punkte, wenn das Brett eine Breite von weniger als 8 cm und von mehr als 10 cm aufweist.
4. 100 Punkte, wenn der Kern nicht auf dem Brett sichtbar wird.
5. 50 Punkte, wenn das Brett zum Ende des Wettbewerbs nicht mehr auf dem Sockel lagert.

**Wettkampf 6 : Zweimann-Blattsäge (max. 1000 Punkte)**

Für diese Prüfung wählt der Teilnehmer einen beliebigen Helfer. Jeder Teilnehmer muss 2 vollständige Scheiben an jedem Ende absägen. Falls der Helfer ein Entscheidungskampf-Teilnehmer ist, wird beiden Teilnehmern die gleiche Zeit angerechnet.

Wertung: 10 Punkte pro Sekunde.

**Wettkampf 7 : Gleichgewicht mit der Motorsäge**

Alle Teilnehmer führen diesen Wettbewerb gleichzeitig aus.

Der Teilnehmer bringt ein Fichtenholzstück mit, das eine Höhe von 100 cm und einen Umfang von 13-15 cm hat.

Ziel ist, so viele ganze Scheiben wie möglich von einem vertikal liegenden, unbefestigten Holzstück abzusägen und diese nach jedem Schnitt zu stapeln. Die Scheiben dürfen nur mittels der Motorsägen-Schiene gehalten und gestapelt werden. Sollte der Stapel einstürzen, muss der Teilnehmer das Sägen einstellen und die Scheiben werden gezählt. Allerdings darf der Teilnehmer einen neuen Stapel beginnen, wobei aber die Scheiben des ersten Versuchs (eingestürzter Stapel) entfernt werden. Jede Scheibe muss ganz und nur von einer Seite abgesägt sein.

In dem Fall, dass der Teilnehmer mit dem Sägen neu beginnt, muss er die Scheiben, die weiter als 3 m vom Holzstück entfernt sind, eigenhändig wegräumen.

Solange die Scheiben nicht entfernt sind, darf der Teilnehmer nicht mit dem Sägen neu beginnen.

Nach 10 Minuten hört der Wettstreit auf, egal wie viele Scheiben geschnitten wurden.

Die Kettenführung darf verkürzt werden. Andere Veränderungen sind nicht erlaubt (siehe § zu den Motorsägen in der allgemeinen Regelung)

Wertung: der Teilnehmer erhält 10 Punkte pro gestapelte Scheibe.

### **Wettkampf 8 : Kombinationsprüfung (max 1200 Punkte)**

Der Teilnehmer erhält drei auf ebener Erde liegende Stämme von 1 bis 2 m Länge und von unterschiedlicher Dicke.

Die Prüfung findet folgendermaßen und in der vom Teilnehmer gewählten Reihenfolge statt:

- 1) *Dicker Stamm* (2m Länge): bei Einhaltung der Begrenzungspunkte muss der Teilnehmer ihn mittels einer Axt ganz durchtrennen (2 völlig getrennte Teile).
- 2) *Mittlerer Stamm*: mittels einer Motorsäge muss der Teilnehmer das Holzstück auf 60 cm Länge in acht Teile sägen und dabei durch die Mitte sägen.
- 3) *Kleiner Stamm*: der Teilnehmer muss mittels einer Handsäge 5 ganze Scheiben absägen.

Kein anderer Gegenstand als die Stämme selbst darf als Halt für den jeweils zu bearbeitenden Stamm benutzt werden, Ausser für die Arbeit an dem kleinen Stamm (Handsäge), bei der der Teilnehmer einen Sägebock benutzen darf.

#### **Strafpunkte :**

2 Punkte pro Sekunde

50 Punkte pro Teil oder Scheibe, die nicht korrekt sind oder fehlen.

### **Wettkampf 9 : Beilwerfen**

Jeder Teilnehmer macht 4 Würfe auf die Zielscheibe von 0,50 m Durchmesser und deren Mitte sich 1,50 m vom Boden entfernt befindet. Von diesen 4 Würfen werden die 3 besten für die Bewertung berücksichtigt.

Die Zielscheibe besteht aus 5 Abschnitten, die einen Kreis formen, und aus 4 konzentrischen Ringen, von 5 cm Länge. Der von dem Beil berührte Abschnitt, dem der höchste Wert zugewiesen ist, wird für die Bewertung berücksichtigt.

Das benutzte Beil muss 2 konvexe Schneiden von Maximum 15 cm besitzen. Sein Gewicht muss Minimum 1,300 kg betragen und es muss von einer Distanz von 6 Metern geworfen werden. Die Länge des Griffs ist Minimum 60 cm.

Das Beil muss in der Zielscheibe stecken bleiben, um gültig zu sein.

#### **Wertung:**

50 Punkte im Zentrum und dann absteigende Werte von 40, 30, 20 und 10 Punkten für die Ringe, so wie sie sich vom Zentrum entfernen

### **Wettkampf 10 : Axtfällen (max. 1500 Punkte)**

Jeder Teilnehmer muss anhand einer Axt einen Fichtenstamm, der im Boden befestigt ist, vollständig abhauen, ohne dass die Einkerbung die vorgesehenen Markierungen überschreitet. Der Stamm muss in eine vorgeschriebene Richtung gefällt werden, die durch Abgrenzungsmarkierungen vorgegeben wurde. Der Stamm darf weder vom Körper noch von der die Axt höher als die Einkerbung berührt werden.

Strafpunkte:

Zeitmessung: 2 Punkte pro Sekunde.

Einkerbung außerhalb der Markierung: 50 Punkte pro Einkerbung

Außerhalb der Markierungsposten: 50 Punkte.

Unerlaubtes Stoßen des Stammes: 100 Punkte pro Stoß.

Qualität des Schnittes: 0 bis 80 Punkte ( 0 Punkte = Perfekter Schnitt nach Ermessen der Jury.)

Die Reihenfolge der Konkurrenten wird auf basis der Klassierrung nach dem 8. Wettbewerb wie folgt vorgenommen

1. Konkurrent: Stamm Nr. 1
2. Konkurrent: Stamm Nr. 3
3. Konkurrent : Stamm nr.5
4. Konkurrent: Stamm Nr. 7
5. Konkurrent: Stamm Nr. 9
6. Konkurrent: Stamm Nr. 2
7. Konkurrent: Stamm Nr. 4
8. Konkurrent: Stamm Nr. 6
9. Konkurrent: Stamm Nr. 8
10. Konkurrent: Stamm Nr. 10

Copyright Belgian Forest Days

INTERNATIONALER HOLZFÄLLERWETTBEWERB UND BELGISCHE  
MEISTERSCHAFT IM HOLZFÄLLEN 2018

TEILNAHMESCHEIN

Letztes Einschreibedatum :  
Fachleute: 01.09.2018  
Anfänger: 01.09.2018

Ich Unterzeichner .....  
geboren in ..... am .....  
Wohnhaft in ..... Postleitzahl.....  
Str. .... n° .....

UNBEDINGT ANKREUZEN

- Ich verpflichte mich zur Teilnahme an der **HOLZFÄLLERMEISTERSCHAFT** (Ausscheidungsrunde + Finale) unter den Meisterschaftsbedingungen im Anhang, die ich zur Kenntnis genommen habe, einhalten werde und mit meiner nachstehenden Unterschrift bestätige.
- Ich verpflichte mich zur Teilnahme am **Handwerkerwettbewerb (Bonnivert-Preis)**, sofern meine Platzierung mir diese Teilnahme ermöglicht.
- Ich befreie ASBL „Attractions Forestières et Touristiques de Francorchamps“ von jedweder Haftung und verzichte auf etwaige Rechtsmittel gegen dieselbe.  
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ASBL „Attractions Forestières et Touristiques de Francorchamps“ nicht für irgendwelche Unfälle, Verletzungen, körperlichen oder unkörperlichen Schäden, bei denen es sich um mittelbare oder unmittelbare Sachschäden oder sonstige Schäden handeln kann, haftbar gemacht werden kann, die sich aus meiner Teilnahme am Wettbewerb oder der einfachen Anwesenheit am Ort des Wettbewerbs ergeben (können).  
IN diesem Sinne erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Organisator des Wettbewerbs unter keinen Umständen für einen Schaden haftbar gemacht werden oder entschädigungspflichtig sein kann, der einem Teilnehmer anlässlich des Wettbewerbs, der Preisübergabe oder der Abschlussveranstaltung entstehen, so dass alle Teilnehmer mit ihrer Einschreibung unwiderruflich, ausnahms- und vorbehaltlos auf die Ausübung irgendwelcher Rechtsmittel gegen ASBL „ATTRARTIONS FORESTIERES ET TOURISTIQUES“ verzichten.
- Ich erkläre, aufgrund einer bei einer zugelassenen Versicherungsgesellschaft abgeschlossenen Versicherung persönlich im Besitz einer Haftpflichtversicherung zu sein.

Ich überweise auf das Konto 068-2007983-13 (IBAN : BE08 0682 0079 8313 – BIC : GKCCBEBB ) von „Attractions Touristiques et Forestières à Francorchamps“ die Teilnahmegebühr von 15,00 € .

Aufgestellt in ....., den .....2018

Unterschrift

Der gegenwärtige Teilnahmechein ist ausgefüllt und unterschrieben vor dem 01/09/2018 für Fachleute und Anfänger an folgende Anschrift zu senden:  
BARATA Michel Hedomont 9<sup>E</sup> B - 4960 MALMEDY Tel. +32 (0) 479 980065  
Eine Einschreibung ist auch per Mail möglich: [mb@forestday.net](mailto:mb@forestday.net)

## **Malmédy 2018 - MOTORSÄGEN-SKULPTUREN**

Laury Bonniverd Preis  
Handwerklicher Holzfäller-Intermarkenwettbewerb  
um den Presse-Nationalpreis

### **Datum**

Der Wettbewerb im Rahmen des belgischen Holzhauerwettbewerbs findet statt am Sonntag, den 16. September 2018 um 17.00 Uhr auf dem Gelände der Domain „Francopole“ in Ster-Francochamp.

### **Jury**

Die Jury wird gebildet aus Vertretern des öffentlichen Lebens, der Presse und des Rundfunks, die den Veranstaltungen beiwohnen.

### **Teilnehmer**

Die Auswahl der Teilnehmer am Wettbewerb wird wie folgt vorgenommen:  
Den Teilnehmern der Ausscheidungskämpfe wird der Vorzug gegeben. Die Auswahl der Kandidaten wird gemäß der Klassierung bei den Ausscheidungskämpfen vorgenommen. Die Finalisten sind verpflichtet teilzunehmen. Falls diese die Teilnahme verweigern, werden ihnen 250 Strafpunkte von ihrem Ergebnis aus den Entscheidungskämpfen abgezogen. Es werden 10 bis 20 Kandidaten zugelassen. Sollte diese Zahl nicht durch Teilnehmer an den Ausscheidungskämpfen gedeckt werden, können sich weitere Kandidaten für diesen Wettbewerb einschreiben. Alle Konkurrenten sind zur Einschreibung zugelassen.

### **Gegenstand des Wettbewerbs**

Jeder Teilnehmer muss innerhalb einer festgesetzten Zeit und ohne fremde Hilfe einen Kunst- oder Gebrauchsgegenstand seiner Wahl herstellen. Der Teilnehmer darf sich dabei ausschließlich einer Motorsäge bedienen. Eine Ausnahme bilden die Bohrungen zur Befestigung von Füßen oder sonstigen Verbindungen, die mittels eines Handbohrers oder einer elektrischen Bohrmaschine durchgeführt werden dürfen.

### **Zu verwendendes Holz**

Alle Holzarten dürfen für den Wettbewerb verwendet werden, unter der Bedingung, dass das Rundholz völlig unbearbeitet ist. Das Holz muss durch den Teilnehmer gestellt werden. Die Veranstalter werden jedoch, wie schon in den vorangegangenen Jahren, den Teilnehmern eine gewisse Anzahl Fichtenstammstücke (von ungefähr 1m bis 1,25 m Umfang und 0,80 m Länge) zur Verfügung stellen. Gegebenenfalls werden diese den Teilnehmern gemäß der Reihenfolge der Einschreibung zugeteilt.

### **Material**

Bei der Ausführung dieses Wettbewerbs darf der Teilnehmer mehrere Motorsägen einer einzigen Marke verwenden, wobei es sich um eine Originalmaschine oder um eine modifizierte Maschine handeln kann.

### **Dauer**

Die Dauer des Wettbewerbs beträgt 45 Minuten.

Bei Verweigerung der Teilnahme wird eine Strafe von 250 Punkten berechnet.